

Grundlagen und Praxisfragen wichtiger Rechtsänderungen im Gesundheitswesen:

Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung (PpUGV) - Webinar 2019

Mit Wirkung ab dem 1. Januar 2019 sind durch die „Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung (PpUGV)“ erstmals Personalvorgaben für sogenannte „pflegesensitive Bereiche“ rechtlich verbindlich festgelegt:

- Intensivmedizin
- Geriatrie
- Kardiologie
- Unfallchirurgie

Auch wenn mit dieser Neuregelung sicherlich keine aus pflegerischer Sicht angemessene Personalausstattung erzielt werden dürfte, stehen die Häuser in der Verpflichtung, in diesen Bereichen vorgegebene Mindestpersonalausstattungen in Relation zur Patientenbelegung vorzuhalten und dies auch nachzuweisen. Seit dem 1. April 2019 wird die Nichterfüllung dieser Personalausstattungsquoten grundsätzlich mit finanziellen Sanktionen belegt.

Aus der Praxis der betrieblichen Interessenvertretungen werden wir mit vielfältigen Anfragen zu diesem Themenkomplex konfrontiert.

Wir bieten deshalb die Möglichkeit, sich in einem Online-Seminar („Webinar“) mit wesentlichen Eckpunkten zum Thema vertraut zu machen:

- Was sind pflegesensitive Bereiche?
- Definition und Abgrenzung der Berufsgruppen
- Welche Verhältniszahlen gelten?
- Meldepflichten / Sanktionen?
- Folgen für die Häuser und die Beschäftigtenvertretungen?
- Beispielhafte Erläuterungen anhand eines MS-EXCEL-basierten „Berechnungstool PpUGV“

Das Webinar findet an den folgenden Tagen (jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr) statt:

- **Donnerstag, 04.07.2019**
- **Donnerstag, 25.07.2019**
- **Mittwoch, 14.08.2019**
- **Donnerstag, 05.09.2019**

Die TeilnehmerInnen des Webinars erhalten eine Präsentationsunterlage sowie das MS-EXCEL-basierte PpUGV-Berechnungstool. Die Teilnahme an dem Webinar erfordert eine verbindliche Anmeldung. Die Anzahl der TeilnehmerInnen je Webinar ist beschränkt.

The screenshot shows the 'Berechnungstool Erfüllung Pflegepersonaluntergrenzen' interface. It includes sections for 'Szenario' (Scenario), 'Mindestbesetzung' (Minimum Staffing), 'Mindest-ist-Besetzung' (Minimum Actual Staffing), and 'Ergebnis' (Result). The 'Ergebnis' section displays the 'Durchschnittlicher Erfüllungsgrad im Monat' (Average fulfillment rate in the month) as 99.62% for day shifts and 109.66% for night shifts. It also shows the 'Anzahl nicht ausreichend besetzter Schichten im Monat' (Number of insufficiently staffed shifts in the month) as 16 for day shifts and 2 for night shifts. The interface is in German and includes a footer with contact information for Korthäuer & Partner GmbH.

Wichtiger technischer Hinweis: Es ist erforderlich, dass die TeilnehmerInnen einen PC zur Verfügung haben, der mit einem der folgenden Internetbrowser ausgestattet ist: Firefox, Chrome, Safari. Die Microsoft-Internetbrowser Edge und Internet Explorer erfüllen die technischen Voraussetzungen der von uns genutzten Kommunikationsplattform nicht vollständig, da interaktive Funktionen nicht unterstützt werden.